Markierung der Schutzgebiete und Reservate im Kanton Bern

MANUAL

26.01.2021

Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern (LANAT) Abteilung Naturförderung Schwand, CH-3110 Münsingen

Verfasser: co.dex production ltd., Rechbergerstrasse 2, CH-2501 Biel/Bienne

SIGNALISATION NATURSCHUTZGEBIETE IM KANTON BERN

Die Naturschutzgebiete im Kanton Bern werden mit Naturschutzgebietstafeln markiert. Ab dem Jahr 2020 wird das Markierungssystem der Schweizerischen Schutzgebiete des Bundesamts für Umwelt BAFU verwendet.

Die Regeln für die Signalisation und Markierung der Schutzgebiete sind im Handbuch "Schweizerische Schutzgebiete: Markierungshandbuch" zusammengefasst.

Der Kanton Bern hat seine Schutzgebiete bisher zusätzlich zu den Markierungsschilder mit Markierungsstelen, Informationsstelen und Informationstafeln versehen. Diese Art von Gebietsinformation soll auch weiterhin angewendet werden, ist aber im Markierungssystem des Bundes in dieser Form nicht vorgesehen.

Das vorliegende Manual wendet die Gestaltungsrichtlinien der Schweizer Schutzgebiete auf die Markierungselemente des Kanton Bern an.

Es werden nur die Markierungselemente dargestellt, die nicht im Handbuch "Schweizerische Schutzgebiete: Markierungshandbuch" behandelt werden.

Markierungshandbuch Schweizer Schutzgebiete des Bundesamts für Umwelt BAFU: (https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/fachinformationen/massnahmen-zur-erhaltung-und-foerderung-der-biodiversitaet/oekologische-infrastruktur/markierung-der-schweizer-schutzgebiete.html)

INHALT

SIGNALISATION NATURSCHUTZGEBIETE IM KANTON BERN	2
FARBGEBUNGSCHRIFT NATURSCHUTZGEBIETE	
GESTALTUNGSRASTER	
STANDARD-TRÄGERSYSTEM - ELEMENTE UND ABMESSUNGEN	
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500	8
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - BEISPIEL BAWALD	9
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - ELEMENTE	10
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - BEISPIEL GRUBE METTLEN	11
TAFEL - BEISPIEL WACHSELDORNMOOS (900 X 1600 MM)	12
TAFFL - REISPIEL WACHSELDORNMOOS RASTEREINTEILLING	12

FARBGEBUNG

RAL 6029 MINZGRÜN

ist die Grundfarbe für alle Tafeln und Schilder. Für die eloxierten Tafeln soll der RAL-Ton 6029 möglichst exakt erreicht werden.

RAL 3020 VERKEHRSROT

für die Verbots-Piktogramme und als Grundton im Logo.

RAL 9003 SIGNALWEISS

Die Schriften erscheinen immer negativ, das heisst weiss oder im Ton des Trägermaterials, sofern Aluminium.



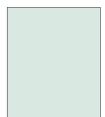
FARBDEFINITION GRÜN

- Pantone 7727 C
- CMYK C: 100 M: 0 Y: 94 K: 46
- RGB R: 0 G: 111 B: 68
- Web 006F44
- RAL 6029 Minzgrün
- 3M 100-450 (Scotchcal Series 100)
- NCS S 3560-G



FARBDEFINITION WEISS (ALTERNATIV TRÄGERMATERIAL ALUMINIUM)

- CMYK C: 0 M: 0 Y: 0 K: 0
- RGB R: 255 G: 255 B: 255
- Web FFFFF
- RAL 9003 Signalweiss
- 3M 100-10 (Scotchcal Series 100)
- NCS S 0300-N



FARBDEFINITION GRÜN →10% wird als Hintergrundfarbe für den Infobereich verwendet.



FARBDEFINITION SCHWARZ

- Pantone Black 3C
- CMYK C: 0 M: Y: K: 100
- RGB R: 0 G: 0 B: 0
- Web 000000
- RAL 9017 Verkehrsschwarz
- 3M 100-12 (Scotchcal Series 100)
- NCS S 9000-N



FARBDEFINITION ROT

- Pantone 2035 C
- CMYK C: 0 M: 100 Y: 100 K: 0
- RGB R: 214 G: 0 B: 28
- Web D6001C
- RAL 3020 Verkehrsrot
- 3M 100-368 (Scotchcal Series 100)
- NCS S 1085-Y90R

SCHRIFT NATURSCHUTZGEBIETE

DER SCHRIFTTYP UND SEINE ANWENDUNG

Für die Texte auf den Tafeln und Schildern (bei Besucherinformation für Header- und Footer-Balken) sind ausschliesslich die zwei Schnitte der Helvetica Neue LT zu verwenden: Helvetica Neue LT Bold (75) und Helvetica Neue LT Roman (55). Die Schriften erscheinen negativ, das heisst im Ton des Trägermaterials (z. B. Aluminium) oder weiss.

Die Inhalte des Infobereichs werden Schwarz dargestellt.

ÜBERSCHRIFTEN

HELVETICA NEUE LT BOLD (75)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 0123456789

..::-%&=?!@

ANWENDUNG: HELVETICA NEUE LT BOLD

Für Flurnamen und Untertitel

Titel wie z.B. Flurnamen werden in Gross- und Kleinbuchstaben abgesetzt.

UNTERTITEL

Untertitel im Fliesstext werden mit Versalbuchstaben abgesetzt.

AUFZÄHLUNGSPUNKTE

Für Aufzählungen werden Bullet-Punkte aus dem Glyphensatz (Unicode 2022) in der gleichen Schriftgrösse und im gleichen Schriftschnitt wie der nachfolgende Text gesetzt. Der Abstand vom Bullet zum Aufzählungstext beträgt zwei Leerschläge.

HELVETICA NEUE LT ROMAN (55)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopgrstuvwxyz 0123456789 ..::-%&=?!@

ANWENDUNG: HELVETICA NEUE LT ROMAN Für Schutzgebietstyp, Aufzählungen, Fliesstext,

Legenden

ZEILENABSTAND

Der Zeilenabstand richtet sich nach der Schriftgrösse und ist am Grundlinienraster ausgerichtet.

LAUFWEITE

+20 (InDesign)

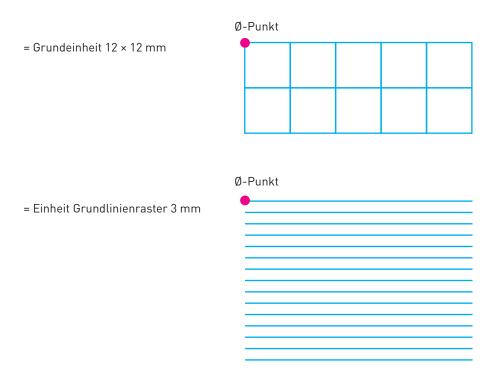
AUSRICHTUNG Linksbündig

WORTABSTAND

80 %

GESTALTUNGSRASTER

Als Gestaltungsgrundlage dient ein Rastersystem mit der Grundeinheit von 12×12 mm, das jeweils beim \emptyset -Punkt der Seite beginnt. Der Gestaltungsraster bildet die Grundlage für das Layout der Tafeln und Schilder.



STANDARD-TRÄGERSYSTEM - ELEMENTE UND ABMESSUNGEN

Das für die MAXI Stelen verwendete System Signa CIS zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität und eine einfache Montage aus. Die Aluminium Elemente (h:125-1000 mm x b:500 mm) lassen sich einfach anbringen und bei Beschädigungen einzeln ersetzen. Durch den Wechselrahmen ist es möglich, die Informationen bei Bedarf zu erneuern oder anzupassen. Das Fundament der Stele ist ein vorgefertigtes Standardprodukt und somit einfach zu versetzen. Die Stele wird als Ganzes montiert geliefert und kann vor Ort eingesteckt und verschraubt werden.

System: SIGNA CIS 500; Bezug: Signal AG

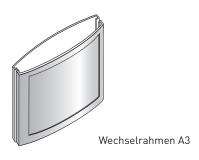
ELEMENTE

Die Breite bträgt bei allen NSG Signalisationen 500 mm. Die Höhe der einzelnen Elemente kann in Schritten von 125 mm bis 1000 mm den Bedürfnissen angepasst werden.

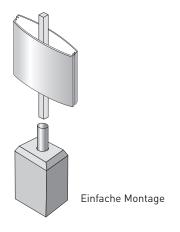
h:125 x b:500 mm h:250 x b:500 mm h:375 x b:500 mm h:500 x b:500 mm h:750 x b:500 mm

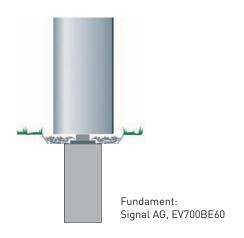
WECHSELRAHMEN A3

Es besteht die Möglichkeit einen Wechselrahmen für laminiertes Papier (A3) in ein Element einzubauen.

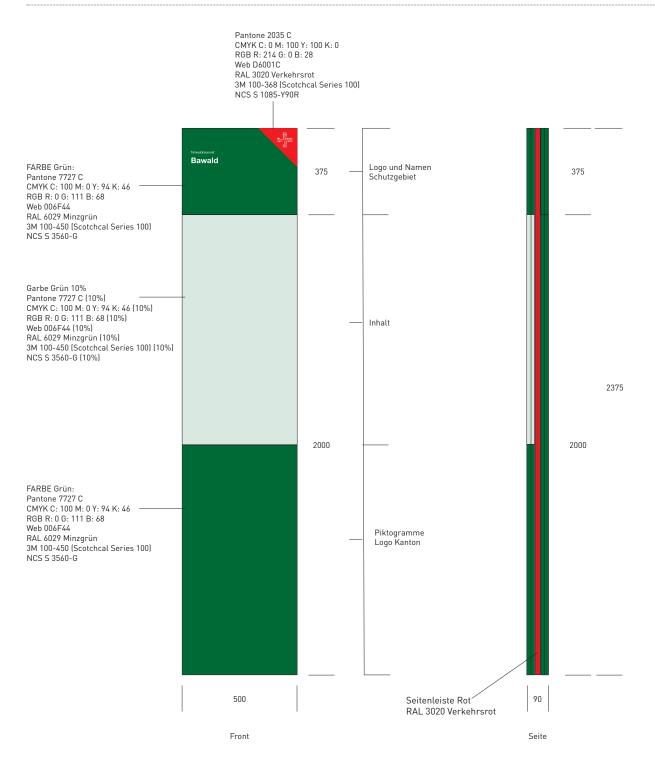


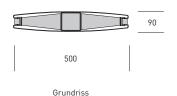
FUNDAMENT





STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500

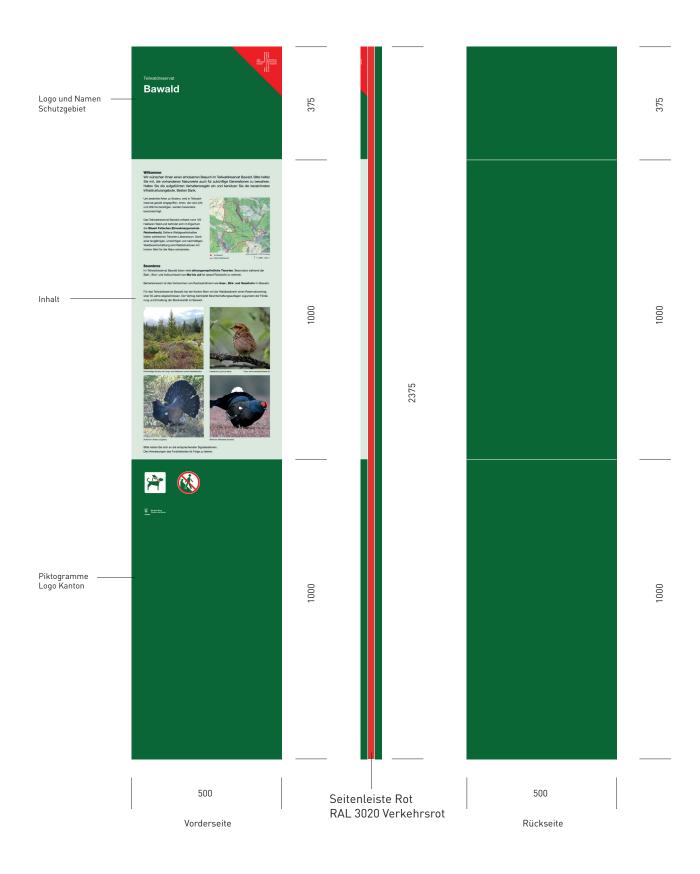




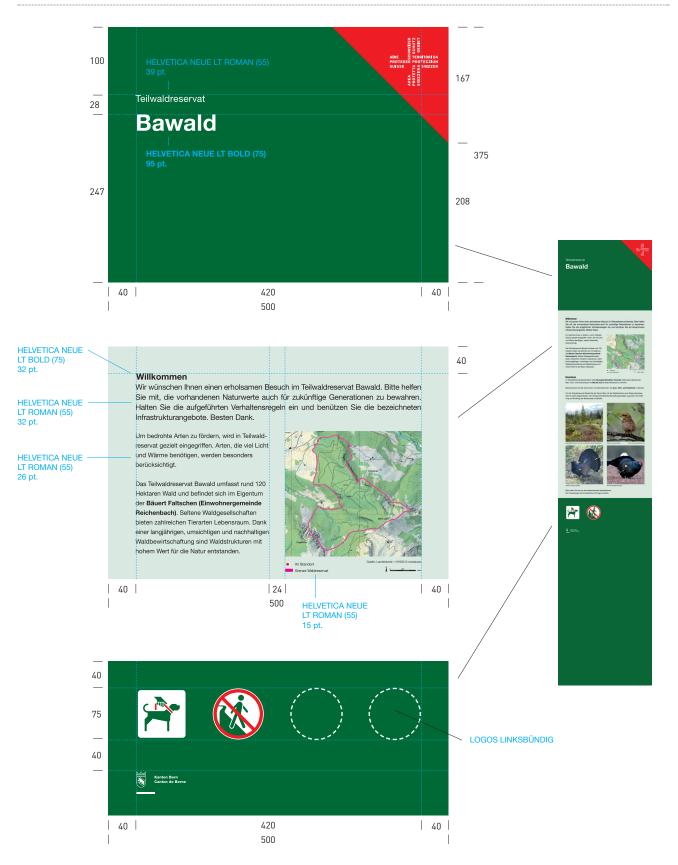
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500

Die Stele hat eine Grösse von 500 x 2375 mm Die Abmessungen sind bei allen Stelen gleich. Vorder- und Rückseite sind bedruckbar.

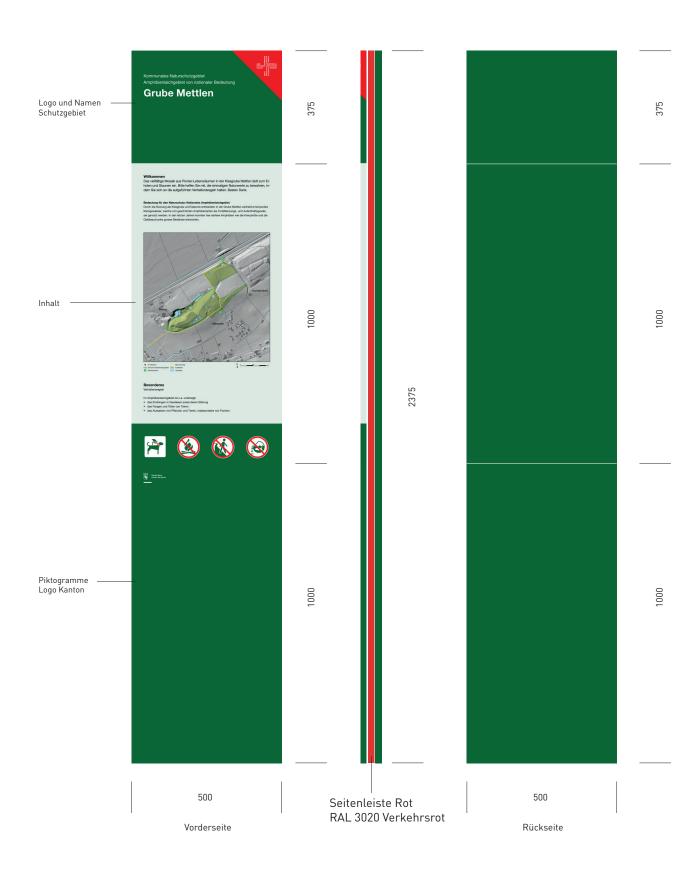
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - BEISPIEL BAWALD



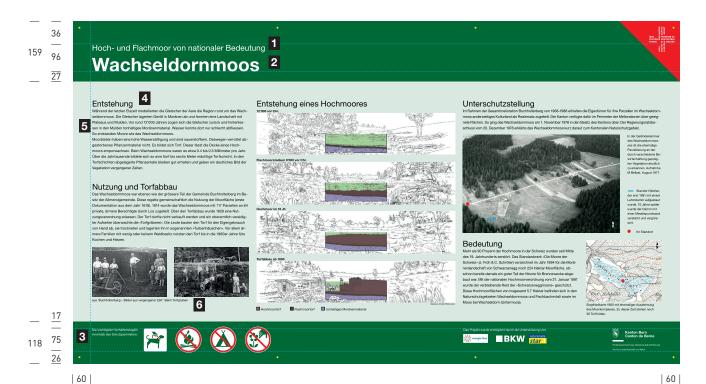
STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - ELEMENTE



STELE MAXI - SYSTEM SIGNA CIS 500 - BEISPIEL GRUBE METTLEN

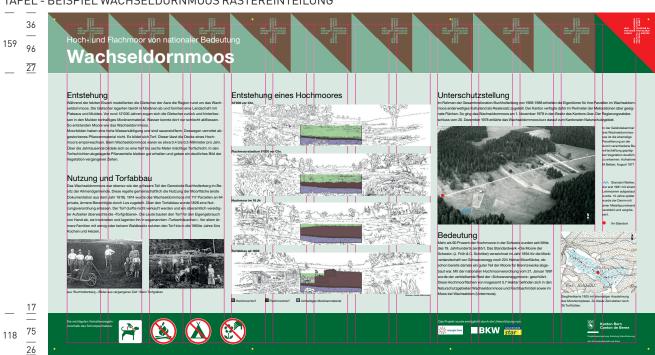


TAFEL - BEISPIEL WACHSELDORNMOOS (900 X 1600 MM)



- Schutzgebietstyp Helvetica Neue LT Roman FS: 60 Pt (15 mm) / ZAB: 69 Pt, linksbündig
- 4 Überschrift Helvetica Neue LT Roman FS: 60 Pt (15 mm) / ZAB: 69 Pt, linksbündig
- Flurname
 Helvetica Neue LT Bold
 FS: 139 Pt (35 mm) / ZAB: 150
 Pt, linksbündig
- Fliesstext
 Helvetica Neue LT Bold
 FS: 27 Pt / ZAB: 36 Pt, linksbündig
- Verhaltensregeln Helvetica Neue LT Roman FS: 23 Pt / ZAB: 32 Pt, linksbündig
- 6 Legende Helvetica Neue LT Roman FS: 23 Pt / ZAB: 32 Pt, linksbündig

TAFEL - BEISPIEL WACHSELDORNMOOS RASTEREINTEILUNG



INFORMATIONSTAFEL - BEISPIEL "WERTVOLLER LEBENSRAUM (400 X 700 MM)

160 WERTVOLLER **EBENSRAUM** SAND - EIN WILDBIENENPARADIES Die Namen Blauschwarze Sandbiene, Zaunrüben-Sandbiene und Sandhummel verraten bereits, wie wichtig der Lebensraum Sand für diese Tiere ist. Von den rund 600 Wildbienen in der Schweiz nisten über die Hälfte aller Arten im Boden. Besonders wertvoll sind sandige Böden, in diese können Wildbienen Gänge für die Eiablage graben. Bereits kleine Flächen wie Böschungen, Wegränder und Gärten sind wertvoll. Erschafft man auf diesen Flächen offene Bodenstellen, beispielsweise indem man eine lückige Vegetation, Sandhaufen oder unverfugte Pflastersteine anlegt, werden diese rasch von Wildbienen bewohnt. 700 500 Nebst Nistplätzen benötigen Wildbienen in ihrer Umgebung ein grosses Nahrungsangebot, besonders für die Aufzucht ihres Nachwuchses. Sie ernähren sich von Nektar und Pollen heimischer Pflanzen. Bei der Nahrungssuche können einige Bienen sehr wählerischer sein und sich nur von einer einzigen Pflanze ernähren. Deshalb ist eine grosse Vielfalt an einheimischen Pflanzen essenziell, um die verschiedenen Wildbienenarten zu fördern. Leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Wildbienen, indem Sie Nistplätze anlegen und heimische Pflanzen in der Umgebung und Ihrem Garten fördern. 40

400